

Syntaktische Variation in Dialekten des Deutschen

Lehrkraft: PD Dr. Dr. Julia Bacskai-Atkari

Leistungspunkte: 0/12

Semester: Sommersemester 2023

Zeit: Blockseminar 03–26.07.2023, montags 08.00–12.00 & mittwochs 14.00–18.00

Ort: 2.14.0.26/27 (montags) & 2.14.0.32 (mittwochs)

Beschreibung

In diesem Seminar wird die syntaktische Variation in verschiedenen Dialekten des Deutschen untersucht. Es werden diverse syntaktische Phänomene (wie zum Beispiel W-Extraktion, doppelte Negation, Relativsätze) in mehreren regionalen Dialekten diskutiert. Diese Varietäten des Deutschen werden auch in einem diachronen Kontext betrachtet, indem auch ihre historische Entwicklung berücksichtigt wird. Nicht zuletzt wird auch die Frage diskutiert, welche theoretischen Ansätze und Forschungsmethoden bei der Untersuchung von (regionalen) Variation verwendet werden können.

Sprachen

- Unterricht: Deutsch
- Aufgaben: Deutsch oder Englisch

Literatur

Für diesen Kurs gibt es kein designiertes Kursbuch. Für die syntaktischen Grundlagen empfiehlt sich z.B.:

Sternefeld, Wolfgang. 2015. *Syntax. Eine morphologisch motivierte generative Beschreibung des Deutschen*. Band I. 4. überarbeitete Auflage. Tübingen: Stauffenburg.

Sternefeld, Wolfgang. 2009. *Syntax. Eine morphologisch motivierte generative Beschreibung des Deutschen*. Band II. 3. überarbeitete Auflage. Tübingen: Stauffenburg.

Leistungsnachweis: die genauen Anforderungen sind davon abhängig, ob Sie lediglich den Kurs bestehen möchten oder auch Leistungen für die Modulprüfung brauchen.

- Für das Bestehen des Kurses:
 - zwei schriftliche Hausaufgaben (unbenotet)
- Für das Bestehen des Kurses und für 12 ECTS für das Modul:
 - zwei schriftliche Hausaufgaben (unbenotet)
 - eine Hausarbeit

Nachstehend finden Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Anforderungen.

Schriftliche Hausaufgaben

- Die Aufgaben basieren sich auf die folgenden Artikel: Schäfer, Lea (2022) Wie bairisch ist Jiddisch? Morphosyntaktische Evidenz für ein Jiddisch-Oberdeutsches Dialektkontinuum. In Philip C. Vergeiner, Stephan Elspaß & Dominik Wallner (Hrsg.) *Struktur von Variation zwischen Individuum und Gesellschaft: Akten der 14. Bayerisch-Österreichischen Dialektologie-tagung, Salzburg, 7–9.11.2019*, 361–384. Stuttgart: Steiner; Speyer, Augustin (2020) Grammatikalisierung auf bekannten Wegen: Die schwäbische *ge*+Infinitiv-Konstruktion („Propositiv“). In Augustin Speyer & Julia Hertel (Hrsg.) *Syntax aus Saarbrücker Sicht 3: Beiträge der SaRDIS-Tagung zur Dialektsyntax*, 191–211. Stuttgart: Steiner.
- Sprachen: Deutsch oder Englisch
- Abgabetermine: 14. Juli 2023 & 28. Juli 2023

Hausarbeit

- Länge: ca. 10 Seiten
- Themen: siehe Merkblatt
- Sprache: Deutsch oder Englisch
- Abgabetermin: 30. September 2023

Vorläufiger Zeitplan:

03.07.2023	Einführung
05.07.2023	Nominalsyntax
10.07.2023	Verbalsyntax I: Verbstellung
12.07.2023	Verbalsyntax II: Tempus und Aspekt
17.07.2023	Verbalsyntax III: Kongruenz
19.07.2023	Die CP-Domäne I: Fragesätze
24.07.2023	Die CP-Domäne II: Relativsätze
26.07.2023	Die CP-Domäne III: Vergleichskonstruktionen